



**Städte- und Gemeindebund
Nordrhein-Westfalen**

Schnellbrief 175/2014

An die
Mitgliedsstädte und -gemeinden

Postfach 10 39 52-40030 Düsseldorf
Kaiserswerther Straße 199-201
40474 Düsseldorf
Telefon 0211-4587-1
Telefax 0211-4587-211
E-Mail: info@kommunen-in-nrw.de
Internet: www.kommunen-in-nrw.de

Aktenzeichen: III 642-39
Ansprechpartner:
Beigeordneter Gerbrand
Hauptreferent Thomas
Durchwahl 0211-4587-241/233

1. Oktober 2014

Fahrradklima-Test 2014

Sehr geehrte Damen und Herren Bürgermeisterinnen und Bürgermeister,

der Fahrradklima-Test 2014 ist gestartet. Radfahrerinnen und Radfahrer in ganz Deutschland können bis zum 30. November 2014 die Fahrradfreundlichkeit ihrer Heimatstädte bewerten. Die Ergebnisse stellt der ADFC im Frühjahr 2015 zusammen mit dem Bundesverkehrsministerium der Öffentlichkeit vor.

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit und wird in diesem Jahr zum sechsten Mal durchgeführt. Beim letzten Test im Jahr 2012 nahmen über 80.000 Menschen teil, darunter 14.000 aus NRW. Münster ging als bundesweiter Sieger hervor. Wuppertal bildete das Schlusslicht der insgesamt 332 bewerteten Städte. Nordrhein-Westfalen bildete somit die gesamte Bandbreite ab. Die Ergebnisse erfreuen sich hoher Anerkennung in Fachkreisen und erheblicher Aufmerksamkeit in den Medien.

Den Kommunen ermöglichen sie eine Standortbestimmung ihrer Fahrradfreundlichkeit. Identifizierte Stärken und Schwächen im Vergleich zu anderen Städten können für gezielte Maßnahmen genutzt werden. Um auch kleinere Kommunen in die Auswertung einbeziehen zu können – für belastbare Ergebnisse müssen je Stadt mindestens 50 Radler an der Befragung teilnehmen – ist die Umfrage auf eine hohe Verbreitung angewiesen. Beim letzten Fahrradklimatest 2012 sind in NRW viele Klein- aber auch etliche Mittelstädte an dieser Hürde gescheitert; das soll diesmal anders werden.

Da der Städte- und Gemeindebund Radverkehr und Nahmobilität als wesentliche Ansätze in der kommunalen Verkehrs- und Stadtentwicklungspolitik ansieht und

aus diesem Grund u. a. eine Radverkehrsbroschüre zum Gemeindegkongress im Herbst herausbringt, unterstützt der StGB NRW diese Aktion. Es sollen nicht nur ADFC-Mitglieder und andere engagierte Radfahrer, sondern eine große Zahl und ein breites Spektrum von Befragungsteilnehmern erreicht werden.

Dies kann auf verschiedenen Wegen erfolgen. Einige Beispiele: Die Platzierung des verlinkten Banners zum Fahrradklima-Test (Download siehe unten) verspricht eine gute Resonanz, wenn er auf der Startseite platziert ist, auf der Fahrradseite des Planungsamtes finden ihn nur wenige, besonders engagierte Radler. Der Fragebogen kann an publikumswirksamen Orten ausgelegt werden (Bürgeramt, Bibliothek etc.).

Die Befragung wird vorrangig über einen Online-Fragebogenzugang für Internet- oder Smartphone-Nutzer unter www.fahrradklima-test.de erfolgen. Von Kommunen können aber auch Print-Fragebögen sowie Werbematerialien (Flyer und Poster) kostenlos beim ADFC-Bundesverband bestellt oder von den Seiten des ADFC-Bundesverbandes heruntergeladen werden.

Downloads, Bestellformular und viele weitere Informationen zum Fahrradklima-Test finden Sie unter: www.adfc.de /Fahrradfreundliche Städte - fahrradklima-test.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

(Horst-Heinrich Gerbrand)